

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 55 (1976)  
**Heft:** 7

**Artikel:** "Der historische Beitrag der Bourgeoisie..."  
**Autor:** Matzner, Egon  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-339187>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

te «Trivilliteratur» – also Texte aus Tageszeitungen, Illustrierten, Magazinen usw. – in den Sprachunterricht einbezogen werden sollten. In einer Seminararbeit wird das Leseverhalten von Schülern ausserhalb der Schule untersucht. Diese Erhebung vermittelt interessante Hinweise, inwiefern der Sprachunterricht in den Schulen die Freizeit-Lektüre der Schüler beeinflusst.

Die zweimonatlich in West-Berlin erscheinende «*alternative*» (Nummer 107) berichtet über die «Erprobung des Brechtschen Lehrstückes ‚Die Ausnahme und die Regel‘» durch Arbeiter eines Stahlwerkes in Treni (Umbrien), die ihren gewerkschaftlich erkämpften Bildungsurlaub darauf verwandten, dieses Stück zur Aufführung zu bringen. Nachdem Brecht immer mehr zum Klassiker des Bildungsbürgertums geworden ist, ist es verdienstvoll, dass «*alternative*» ausführlich über eine Aufführung berichtet, die eindeutig zeigt, dass Brecht von seinem politischen Sprengstoff nichts verloren hat.

*Otto Böni*

---

Der historische Beitrag der Bourgeoisie bestand in der Entfaltung des Industriesystems auf Grundlage der Arbeit, der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Naturkräfte. Der historische Beitrag der Sozialdemokratie war es, der physischen Ausbeutung der Arbeit Schranken zu setzen und für die grosse Mehrzahl soziale Sicherheit und bessere Aufstiegsmöglichkeiten zu schaffen. In Ländern wie Österreich nähert sich die Zeit, in der dieses Programm unter den herrschenden Verhältnissen erfüllt sein wird. Die Frage der Zeit wird dann nicht mehr die materielle Versorgung des einzelnen sein, sondern seine kulturelle und gesellschaftliche Entfaltung. Wenn die Sozialdemokratie diese Aufgabe nicht begreift, begibt sie sich der Möglichkeit, in den kommenden Jahrzehnten zum gesellschaftlichen Fortschritt beizutragen.

*Egon Matzner* in «Neues Forum»